LOKAL DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Drucksachen-Nr.
0658/2020-2025

Datum:
11.02.2021

An den Oberbürgermeister

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	11.02.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

TOP 4.3: Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Tagesordnungspunkt stelle ich folgenden **Antrag**:

Punkt 2 wird ergänzt:

alt: „[…] soziale, ökologische und klimagerechte Weiterentwicklung […]“
neu: „[…] soziale, ökologische, **gesundheitliche** und klimagerechte Weiterentwicklung […]“

Punkt 6a wird ergänzt:

alt: „Soziales: Absicherung und Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen in den Bereichen Soziales, Integration, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Bildung und Sport; weitere Entlastung der Eltern bei den Kita-Gebühren sowie die Entwicklung des Sozialtickets zu einem Bi-Pass Ticket“

neu: „Soziales und **Gesundheit**: Absicherung und Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen in den Bereichen Soziales, **Gesundheit**, Integration, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Bildung und Sport; weitere Entlastung der Eltern bei den Kita-Gebühren sowie die Entwicklung des Sozialtickets zu einem Bi-Pass Ticket“

Punkt 6g wird ergänzt und geändert:

alt: „Soziale Stadtentwicklung: Quartiersentwicklung für Jung (und Alt), öffentliche Räumlichkeiten für Jugendkultur schaffen!“

neu: „Soziale Stadtentwicklung: Wir wollen eine Quartiersentwicklung für Jung und Alt. Bis zum Jahr 2025 sollen die Menschen in Bielefeld die Möglichkeit haben, „Orte der Begegnung“ in jedem Stadtteil aufzusuchen und dort zielgruppenspezifische, interkulturelle und inklusive Angebote des Austausches und Formen der Beteiligung zu nutzen. Eine Ein- oder Anbindung von interdisziplinären Gesundheitszentren nach dem Vorbild von Bremen Neue Vahr Nord in diesen Familien- und Quartierszentren soll geprüft werden. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf der Schaffung von öffentlichen Räumlichkeiten für Jugendkultur liegen!“

Begründung:

Das Thema Gesundheit wurde offensichtlich schlicht vergessen. Das Thema ist allerdings zu relevant, als das es nur „mitgedacht und mitgemeint“ werden sollte. Nicht nur im Rahmen der Corona-Pandemie sollte im Rahmen des kommunalen Handelns ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt werden.

Familien- und Quartierszentren in jedem Stadtteil werden im Rahmen der kommunalen Umsetzung der globalen Sustainable Development Goals ohnehin im Laufe des Jahres beschlossen, da kann das auch direkt in diese Eckpunkte.

Unterschrift:

gez. Michael Gugat